

Moria evakuieren! Wir haben Platz!

Am 19. September um 17 Uhr gehen wir, die solidarische Zivilgesellschaft, in Mainz auf die Straße und sagen laut und klar: Moria evakuieren! Wir Haben Platz!

Das Geflüchtetenlager Moria auf der griechischen Insel Lesbos ist abgebrannt, aber die Situation brennt schon lange. Zehntausende Menschen müssen seit Jahren in völlig überfüllten Lagern, in Dreck und Hoffnungslosigkeit auf den ägäischen Inseln ausharren. Wir sind entsetzt, dass die EU die neueste Eskalation in Moria trotz vielfacher Warnungen hat geschehen lassen. Die unmenschlichen Bedingungen in den Lagern an den europäischen Außengrenzen sind politisch gewollt. Wenn die Regierung nach dem Covid-19-Ausbruch alle deutschen Tourist*innen über Nacht evakuieren konnte, kann sie das Gleiche für alle Menschen aus Moria tun.

Darum sagen wir: Es reicht! Alle Menschen können und müssen jetzt evakuiert werden!

Die Zeit des bequemen Verweisens auf eine nie kommende europäische Lösung ist vorbei. Das Leben von Menschen darf nicht weiter als politisches Spiel benutzt werden. Bundeskanzlerin Merkel kann sich nicht länger hinter Innenminister Seehofer verstecken, wenn im Namen Deutschlands unmenschlich gehandelt wird! Die von ihr geführte Bundesregierung muss endlich Verantwortung übernehmen und sich zur Aufnahme ALLER Menschen aus Moria bereiterklären. Wir lassen nicht locker und finden uns mit dieser Politik nicht ab. Wir stehen weiter ein für Mitmenschlichkeit und Solidarität - mit ALLEN Menschen. Deutschland kann - und muss - JETZT vorangehen! Und zwar mit wirklichen Lösungen, und nicht in Form neugebauter Lager an den Außengrenzen. Ein weiteres Moria darf es nicht geben.

Denn: Wir haben Platz, und der Wille ist da: Über 170 Städte und Kommunen sind allein in Deutschland bereit, jetzt sofort Menschen aufzunehmen. Vor wenigen Wochen starteten Berlin und Thüringen eigene Landesaufnahmeprogramme, Bremen schließt sich in Kürze an. Viele Kommunen, Städte, und Landkreise sind bereit Menschen aufzunehmen. Unsere Zivilgesellschaft will Menschen aufnehmen! Aber all diese Initiativen werden von der Bundesregierung blockiert. Das muss ein Ende haben!

Wir fordern:

1. Sofortige Evakuierung des Lagers Moria und ALLER Lager!
2. Deutschland muss bei der Aufnahme vorangehen!
3. Aufnahmebereitschaft der Kommunen und Länder nicht länger blockieren!
4. Bereiterklärung der Stadt Mainz, Geflüchtete aufzunehmen!
5. Erarbeitung eines Aufnahmeprogramms des Landes Rheinland-Pfalz!
6. Paradigmenwechsel in der Migrationspolitik!

Deswegen gehen wir am 19. September um 17 Uhr alle gemeinsam auf die Straße und sagen als vielfältige Gruppe laut und klar: Moria evakuieren! Wir haben Platz!

Bitte denkt daran, 1,5m Abstand zu anderen Personen zu halten und tragt einen Mund-Nasenschutz.

Unterzeichner*innen: Antifaschistischer Aufbau Mainz, Aktiv für Flüchtlinge Rheinland-Pfalz, Black Community Foundation Mainz, Cat Calls of Mainz, Die Linke Mainz - Mainz-Bingen, Extinction Rebellion Mainz, Fallschirm Mensch e.V, Flüchtlingsrat RLP, Fridays for Future Mainz, Grüne Jugend Mainz, Landesmigrationsausschuss ver.di Rheinland-Pfalz-Saarland, LiLi - Linke Liste/SDS, linksjugend 'solid, Refugee Law Clinic Mainz, Resqship Mainz, SDAJ Mainz, Save me Mainz, Seebrücke Mainz, Sozialistische Jugend Deutschlands- Die Falken Stadtverband Mainz, Sozialistische Organisation Solidarität - Sol Mainz, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten / Kreisvereinigung Mainz-Bingen, Vulversity